



# BERLINER PSYCHOANALYTISCHES INSTITUT

*Karl-Abraham-Institut e.V.*

Das **Berliner Psychoanalytische Institut**, seit 1970 Karl-Abraham-Institut, ist ein psychoanalytisches Ausbildungsinstitut in der Tradition des 1920 von Karl Abraham, Max Eitingon und Ernst Simmel gegründeten Psychoanalytischen Institutes, seinerzeit weltweit das erste psychoanalytische Ausbildungsinstitut. Es wurde 1950 als erstes Institut der Deutschen Psychoanalytischen Vereinigung (DPV) neu gegründet und 1951 in die Internationale Psychoanalytische Vereinigung (IPV) aufgenommen. Heute bilden bundesweit 14 Institute gemeinsam die DPV.

In Zusammenarbeit mit der DPV bietet das BPI neben der Ausbildung in Erwachsenen-Psychoanalyse die Weiterbildung in Kinder- und Jugendlichen - Psychoanalyse sowie in Psychoanalytischer Sozial- und Kulturtheorie (SuK) an.

Sowohl die ausbildungsbegleitende Lehranalyse wie die Psychoanalysen, die im Rahmen der Ausbildung durchgeführt werden, finden in einem Setting von vier bis fünf Wochenstunden statt. Die hohe Frequenz erscheint uns wesentlich für das Verständnis der Vorgänge in der Übertragung und Gegenübertragung als Ausdruck der momentan wirksamen Objektbeziehungen. Auf der Grundlage der Erkenntnisse von Sigmund Freud und ihrer Weiterentwicklung unter anderem durch Melanie Klein, Donald W. Winnicott und Wilfred R. Bion werden die gegenwärtigen Konzeptualisierungen der Psychoanalyse in Theorie und Praxis vermittelt.

Die Ausbildung gliedert sich in drei Abschnitte: einen ersten, der nur der eigenen Analyse gewidmet ist, einen vorklinischen Abschnitt, in dem Anamnesen erhoben werden und einen klinischen Abschnitt, in dem die Patientenbehandlung unter engmaschiger Supervision beginnt.

Die Seminare im Rahmen der Ausbildung und die öffentlichen Veranstaltungen zu Kunst und Kultur, Balintgruppen, Workshops usw. werden von den Mitgliedern durchgeführt. Die Institutsmitglieder tauschen sich über ihre Behandlungserfahrungen im Postgraduate-Seminar und in kollegialen Arbeitsgruppen aus.

Mitglieder und Kandidaten des BPI können sich auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene in den jeweiligen Organisationen und an deren Forschungsvorhaben und überregionalen Veranstaltungen beteiligen.

Die Ausbildung und Weiterbildung am BPI entspricht der Weiterbildungsordnung der Ärztekammer und der Kammer für Psychologische Psychotherapeuten in Berlin. Sie führt zu berufsrechtlich qualifizierenden Abschlüssen in Tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie und Analytischer Psychotherapie. Darüber hinaus führt sie über das DPV-Colloquium zum qualifizierten DPV-Abschluss und damit zur möglichen Aufnahme in die DPV, die Europäische Psychoanalytische Föderation (EPF) und die IPV.

Anschrift:

**BERLINER PSYCHOANALYTISCHES INSTITUT**  
*Karl-Abraham-Institut e.V.*

Körnerstr. 11, 10785 Berlin

**Tel.:** 2655 4918, **Fax:** 2655 4919

**Email:** sekretariat@bpi-psa.de

**Web:** www.bpi-psa.de

**Verkehrsverbindungen:** Bülowstraße (U2)/Kurfürstenstraße (U1), Bus M48/M85